

NEWSLETTER



© Racetech - Jonas Garthof

THEMEN:

>01 BUSINESS-PAN

>02 TUBAF CAMPUSTAG

**>03 SPONSOERENFAHREN
ACTECH**

NEUES VON RACETECH

Sehr geehrte Sponsoren, Förderer und Freunde,

wir sind erfreut Ihnen wieder eine neue Ausgabe des Newsletters unseres Teams präsentieren zu können.

Lesen sie von unserer Arbeitsweise beim erstellen der Business-Plan Präsentation und erfahren sie, wie wir auf dem Campus Tag, schon unsere Fühler nach potentielltem Nachwuchs ausgestreckt haben. Außerdem berichten wir von unserem Besuch der Jahresfeier der ACTech und unseren Eindrücken an diesem Tag.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

> 01 BUSINESS-PPLAN

Zum Wettbewerb der Formula Student gehört auch ein Business Plan und wir möchten Ihnen heute einen kleinen Einblick dazu verschaffen. Ein Business Plan hat das Ziel ein umfassendes Geschäftsmodell zu entwickeln um potentielle Investoren zu überzeugen. Dieses Geschäftsmodell muss sich auf das spezifische Prototyp-Rennauto des Teams oder auf einen bestimmten Bestandteil davon beziehen. Dazu wurde zunächst etwas Brainstorming für eine einzigartige Geschäftsidee betrieben. Heraus kam schließlich die Idee, ein Unternehmen zu gründen, die unsere RT's als Modellbauautos zum Nachbauen für Auto- und Modellliebhaber vertreibt. Dabei werden zweimal monatlich Boxen mit Teilbestandteilen des Autos versendet, sodass man etwa, wenn der RT einer Saison fertig gebaut ist, auch sein Modellauto fertig zusammengebaut hat. Somit können die Fans die Saison eines Formula Student Teams, live und so nah wie möglich zu Hause mitverfolgen.

Als nächstens galt es eine Marktanalyse durchzuführen, um herauszufinden ob überhaupt ein Käuferpotential für dieses Produkt besteht. Da haben wir mit dem großen Modellmarkt den es in Deutschland gibt, eine gute Nachfragemöglichkeit für unser Produkt gesehen. Nachdem dies geklärt war, gilt es wie bei einem echten Pitch, ähnlich der bekannten TV-Unterhaltungsshow „Höhle der Löwen“ die Investitionssumme der Investoren zu ermitteln, sowie den Punkt, ab dem sich die Investition bei uns lohnt. Denn wir verfügen natürlich, wie auch in der Realität bei Start-Ups, nur über geringe finanzielle Mittel und brauchen daher finanzielle Unterstützung von Investoren. Das heißt man muss sich überlegen: Wie groß soll unser Unternehmen sein? Wie viele Mitarbeiter benötigen wir? Wie möchten wir das Produkt fertigen, wie Kunden gewinnen? Oder wie soll unsere Produktpalette aussehen? Dies muss dann natürlich alles auch recherchiert werden, da wir ja keine Experten auf diesem Gebiet sind, es aber trotzdem so professionell und nah an der Realität wie nur möglich sein soll.

Nachdem all die Zahlenspiele geklärt sind, geht es daran eine ansprechende Präsentation zu erstellen und einen überzeugenden Vortrag auszuarbeiten. Als letztes muss man dann „nur“ noch diesen üben und zum Schluss überzeugend vortragen!



© Racetech - Vanessa Rucks



© VDE ERace - Timon Suhk

> 02 TUBAF CAMPUSTAG

Am 17.05.2025 fand der Campustag der TUBAF statt, dabei stellten sich die einzelnen Studiengänge und Bereiche der TUBAF vor, aber auch die studentischen Vereine und Initiativen. An dieser Stelle kamen wir ins Spiel, wir stellten einen unserer Rennwagen aus, die Wahl fiel auf den RT12 von 2018. Ab um 10 Uhr ging es los und die ersten Schüler und Studieninteressierten kamen. Unser Stand wurde gut besucht, unser Rennwagen war ein toller Eyecatcher und lockte Leute an, besonders am Vormittag, da zu dieser Zeit noch nicht die Campustouren begonnen hatten. So konnten wir viele Fragen von neugierigen Studieninteressierten beantworten, was wir alles so machen und für vielfältige Aufgaben bei uns haben. Natürlich kamen auch noch viele Unentschlossene oder etwas Jüngere, wie Schüler der zehnten Klasse, die sich einfach erstmal ein paar Hochschulen anschauen und dort ein bisschen „reinschnuppern“ wollten. So konnten wir Präsenz zeigen und darauf aufmerksam machen, dass es die Formula Student überhaupt gibt. Auch kleine Kinder konnten wir begeistern, indem wir ihnen die Möglichkeit gaben sich selbst einmal in den Rennwagen hineinzusetzen. Gegen 15 Uhr ging dann der Campustag zu Ende und nach kurzem Aufräumen, durfte RT12 wieder den ganzen Weg hoch bis zur Werkstatt geschoben werden.



© Racetech - Helena Omonsky



© Racetech - Helena Omonsky



© Racetech - Helena Omonsky

SPONSORENFAHREN ACTECH

Am 24. Mai 2025 feierte die ACTech GmbH, einer unserer wichtigsten Sponsoren, ihr dreißigjähriges Jubiläum und lud uns dazu ein. Wir bekamen die Möglichkeit unser Team und unsere Rennwagen vor einem interessierten und fachkundigen Publikum zu präsentieren und uns dazu noch das neue Werk der ACTech in Hilbersdorf ansehen. Außerdem hatte man die Gelegenheit den RT15, unseren neusten Rennwagen, auf einer extra dafür abgesperrten Strecke zu fahren. An einem Stand auf dem Werksgelände hatten wir einen Stand aufgebaut, an welchem die Rennwagen RTo2 und RTo7 sowie einige von der ACTech gefertigte Teile präsentiert wurden. Auf der Plattform einer großen CNC Portalfräsmaschine im Werksgebäude wurde zudem unser RT12 ausgestellt.

Der Tag begann mit einer Begrüßungszeremonie, bei welcher Führungskräfte der ACTech sowie Vertreter der Stadt Freiberg und der Landesregierung zu den Gästen sprachen. Danach stimmte eine Abordnung des Bergmusikkorps die Gäste auf den Tag ein. Ab elf Uhr begannen in regelmäßigem Turnus Führungen durch das Werk, bei denen die Gäste sich die heiligen Hallen mit den gigantischen Maschinen der ACTech ansehen konnten. Für die Technikfans im Team war das etwas ganz Besonderes, vor allem da dies die Wirkstätte der fähigen Techniker ist, die die einzigartigen Teile für unsere Rennwagen fertigen. Einige der langjährigen Mitarbeiter der ACTech freuten sich sehr, auch die vor langer Zeit gefertigten Teile nochmal am Rennwagen zu sehen. Es war an diesem Tag keine Seltenheit, dass Mitarbeiter der ACTech sich beim Betrachten unserer Rennwagen an die Fertigung der verbauten Teile erinnerten und erzählten kleine Anekdoten wie die Fertigung ablief.



© Racetech - Lino Sobe

Hinter den Werkshallen, auf der Rennstrecke ging es zur Sache. Auf einer Länge von etwa dreihundert Metern wurde die abgesperrte Straße mit Hütchen zur Rennstrecke umfunktioniert. Die Mitarbeiter und die Gäste der ACTech hatten dort die Gelegenheit eines der Rennautos in Action zu sehen, sich mal reinzusetzen oder sogar mal selbst ans Lenkrad zu greifen und die Beschleunigung des RT15 zu erleben. Dies war für die Fahrer etwas ganz Besonderes und diese Freude war deutlich zu spüren. Um fahren zu dürfen, war lediglich eine Anmeldung und das Ausfüllen eines Formulars notwendig und schon nach dem Anziehen der Fahrerkleidung und einer Sicherheitseinweisung konnte es los gehen. Während die Gäste und ihre Begleitung warteten konnten wir uns mit ihnen unterhalten, unser Team vorstellen und technische Spezifikationen des Rennwagens erläutern. Die Zeit verging wie im Flug, gegen Nachmittag mussten wir eine Pause einlegen und für etwa eine Stunde den Akku unseres Rennwagens aufladen. Diese Zeit nutzten wir, um etwas zu essen und uns auf dem Werksgelände umzusehen. Nach der Mittagspause ging es weiter wie zuvor, die Gäste hatten großen Spaß beim Fahren.

Zuletzt möchten wir der ACTech zum dreißigjährigen Jubiläum gratulieren und uns für die jahrelange Unterstützung sowie die Chance uns vor solch begeistertem Publikum zu präsentieren bedanken.



© Racetech - Jonas Garthof

VIelen DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

UNSERE FÖRDERER



VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!



Layout & Satz: Jonas Garthof



© Racetech - Helena Omsky

RACETECH RACING TEAM



© Racetech - Fabian Bartl

1. VORSTAND
JULIAN UHLEMANN

2. VORSTAND
SORA YASMIN HEMPELT



© Racetech - Fabian Bartl

SCHATZMEISTER
FELIX QUILL



© Racetech - Fabian Bartl

>>> KONTAKT:

ADRESSE

Racetech Racing Team
TU Bergakademie Freiberg e.V.
Bernhard-von-Cotta-Straße 4
09599 Freiberg

KONTAKTDATEN

info@racetech.tu-freiberg.de
www.racetech-racingteam.de

BÜROTELEFON

Tel.: 03731 39 3962